

Pressemitteilung

vom 30.03.2011

Seite 1 von 3



OVB schließt Geschäftsjahr 2010 mit robustem Ergebnis ab

- Umsatz- und Ergebnisziele erreicht
- Gesamtvertriebsprovisionen mit 197,3 Mio. Euro auf Vorjahresniveau
- Dividendenvorschlag von 0,50 Euro je Aktie
- Ziel 2011: profitables Wachstum

Köln/Frankfurt am Main, 30. März 2011 – Die OVB Holding AG, einer der führenden Finanzdienstleister in Europa, hat die gesetzten Ziele bei Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2010 trotz schwieriger Rahmenbedingungen erreicht. Zwar konnte sich die Weltwirtschaft 2010 von den konjunkturellen Problemen der Vorjahre schneller als erwartet erholen, doch entstanden im Jahresverlauf 2010 neue Verunsicherungen durch die Verschuldungssituation und strukturellen Probleme einiger Euro-Länder. Der Geschäftsverlauf 2010 der OVB Holding AG zeigte, den allgemeinen Marktbedingungen entsprechend, ein gemischtes Bild.

Die Gesamtvertriebsprovisionen erreichten mit 197,3 Mio. Euro (Vorjahr: 201,6 Mio. Euro) nahezu Vorjahresniveau. „Der Start in das Geschäftsjahr 2010 verlief verhalten“, erläutert Wilfried Kempchen, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG. „Im Jahresverlauf ist es uns aber gelungen, das Geschäft zu beleben, vor allem in Mittel- und Osteuropa.“ Die Gesamtvertriebsprovisionen im Segment Mittel- und Osteuropa erhöhten sich 2010 um 10,6 Prozent auf 93,2 Mio. Euro, während die Segmente Deutschland und Süd- und Westeuropa mit einem Rückgang der Gesamtvertriebsprovisionen um 7,3 Prozent auf 71,4 Mio. Euro bzw. 18,9 Prozent auf 32,7 Mio. Euro unter den Vorjahreswerten blieben.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns reduzierte sich im Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr von 9,6 Mio. Euro auf 4,8 Mio. Euro. Die EBIT-Marge belief sich auf 2,4 Prozent (Vorjahr: 4,8 Prozent).

Der Konzernüberschuss 2010 lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 4,0 Mio. Euro (Vorjahr: 8,8 Mio. Euro), woraus sich ein unverwässertes Ergebnis von 0,28 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,61 Euro bei gleicher Zahl von Aktien) ergibt. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 10. Juni 2011 vorschlagen, im Interesse einer kontinuierlichen Ausschüttungspolitik eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 0,50 Euro je Aktie zu beschließen.

Weiterhin erfreulich ist die Entwicklung der Neukundenzahl. Europaweit hat die OVB rund 2,8 Mio. Kunden. „39.400 Neukunden im Segment Mittel- und Osteuropa

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Investor Relations

Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325

bbonifer@ovb.de
ir@ovb.ag
Internet: www.ovb.ag



Pressemitteilung

vom 30.03.2011

Seite 2 von 3

sind ein klarer Beweis für die Wertschätzung und das Vertrauen, die den OVB Finanzberatern entgegengebracht werden“, sagt Mario Freis, Vorstand Vertrieb Ausland.

Die Zahl der hauptberuflichen Finanzberater in 14 Ländern Europas reduzierte sich 2010 geringfügig um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 4.600. Die OVB hat 2010 ein neues Provisionsgefüge für den Außendienst eingeführt und damit die Vergütung im Vertrieb noch marktkonformer und transparenter gestaltet.

„Die OVB ist mit großem Optimismus in das laufende Geschäftsjahr gestartet“, berichtet Finanzvorstand Oskar Heitz. Für das Jahr 2011 plant die OVB, die Umsatz- und Ergebniszahlen gegenüber 2010 auszubauen. „Die OVB hat die schwierige Phase 2009/2010 durchweg zufriedenstellend gemeistert. Unser Ziel ist es, zukünftig wieder an frühere Wachstumsphasen anzuknüpfen“, ergänzt Wilfried Kempchen, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit rund 2,8 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei 4.600 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2010 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 197,3 Mio. Euro sowie ein EBIT von 4,8 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Eine Präsentation und der Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2010 stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung

vom 30.03.2011

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum Geschäftsjahr 2010

Operative Kennzahlen	Einheit	2009	2010	Veränderung
Kunden (31.12.)	Mio.	2,77	2,80	+ 1,1%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	4.664	4.600	- 1,4%
Verträge Neugeschäft	Anzahl	495.946	456.165	- 8,0%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	201,6	197,3	- 2,1%

Finanzkennzahlen	Einheit	2009	2010	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	9,6	4,8	- 50,0%
EBIT-Marge*	%	4,8	2,4	- 2,4%-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	8,8	4,0	- 54,5%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,61	0,28	- 54,1%

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen zum Geschäftsjahr 2010

	Einheit	2009	2010	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (31.12.)	Mio.	1,77	1,81	+ 2,3%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	2.697	2.890	+ 7,2%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	84,3	93,2	+ 10,6%
EBIT	Mio. Euro	9,2	8,2	- 10,9%
EBIT-Marge*	%	10,9	8,8	- 2,1%-Pkt.
Deutschland				
Kunden (31.12.)	Anzahl	693.100	681.100	- 1,7%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	1.323	1.282	- 3,1%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	77,0	71,4	- 7,3%
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	55,5	49,2	- 11,2%
EBIT	Mio. Euro	7,1	5,6	- 21,1%
EBIT-Marge*	%	9,2	7,8	- 1,4%-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (31.12.)	Anzahl	308.150	306.350	- 0,6%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	644	428	- 33,5%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	40,3	32,7	- 18,9%
EBIT	Mio. Euro	1,2	-0,5	-
EBIT-Marge*	%	3,0	-1,4	- 4,4%-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen